

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C II 1 - m 5/10 S (erscheint nur für m 1, m 5, m 7 bis m 12)

17. Juni 2010

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

– Auswinterung und Anbauflächen Mitte April 2010 –

Auf Basis der Angaben und Beurteilungen der 450 amtlichen Berichtersteller des Statistikamtes Nord wurden die Aussaatflächen und Auswinterung ermittelt. Gute Aussaatbedingungen im Herbst führten zu einer guten Bestandesentwicklung. Trotz des kalten, langen Winters waren die Auswinterungsschäden beim Getreide aufgrund der schützenden Schneedecke gering. Es wurden nur wenige Flächen umgebrochen, es kam aber vielerorts zu einer Ausdünnung der Bestände. Stark gelitten hat das Grünland. Viele Ackergrasflächen mussten nachgesät werden und auch bei den Wiesen und Weiden führte der Winter zu Schäden in der Grasnarbe und zu einem Vegetationsrückstand.

Im April 2010 waren knapp 280 000 ha mit Wintergetreide und knapp 19 000 ha mit Sommergetreide bestellt. Ausgeweitet wurde der Anbau von Weizen und Hafer, während der Anbau von Roggen, Triticale, Wintergerste, Sommerweizen und Sommergerste eingeschränkt wurde. Eine weitere Anbauausweitung wird beim Silomais auf über 160 000 ha erwartet. Die Zuckerrübenanbauflächen (7 000 ha) und die Kartoffelanbauflächen (5 000 ha) sind nahezu konstant geblieben. Die Anbaufläche vom Winterraps erhöhte sich um 9 Prozent auf knapp 126 000 ha.

Auswinterung und Entwicklung der Anbauflächen Mitte April 2010

Fruchtart	Auswinterung in % der Aussaatflächen		voraussichtliche Anbauflächen zur Ernte 2010 ^a in 1 000 ha	Veränderungen der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr in %
	Mitte April 2009	Mitte April 2010		
Winterweizen	0,1	0,3	196,4	3
Roggen	0,7	1,6	24,1	- 17
Triticale	0,1	0,9	5,9	- 3
Wintergerste	0,0	0,3	52,2	- 23
Winterraps	0,2	0,3	125,6	9
Sommerweizen	–	–	4,7	- 9
Sommergerste	–	–	6,6	- 10
Hafer- u. Sommermenggetreide	–	–	7,5	5
Silomais	–	–	163,7	11
Kartoffeln	–	–	5,5	1
Zuckerrüben	–	–	7,1	0

^a Die endgültigen Anbauflächen für 2010 werden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung festgestellt und Ende des Jahres 2010 veröffentlicht.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie:
Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte „Feldfrüchte“

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Elke Gripp · Telefon: 0431 6895-9310 · E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.